

Herr
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadträtin
Mechthilde Wittmann

ANTRAG
30.11.12

**Schwimmunterricht für alle Grundschüler sicherstellen
Gesperre marode städtische Schulschwimmhallen endlich sanieren und wieder
öffnen!**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt München stellt sicher, dass alle Grundschüler und Grundschülerinnen, den im Lehrplan vorgesehenen und bevorzugt in den Klassenstufen 2 und 3 durchzuführenden Schwimmunterricht regelmäßig erhalten.
2. Dem Stadtrat wird die aktuelle Situation bei den Schulschwimmbädern und der finanzielle und zeitliche Rahmen für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen dargestellt.
Wenn Schwimmhallen aus baulichen Gründen vorübergehend nicht genutzt werden können, werden Ausweichmöglichkeiten in öffentlichen Bädern oder anderen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.
3. Die mit CSU-Antrag vom 11.10.2011 geforderte, aber noch nicht vorgelegte Darstellung zur Auslastung der Schulschwimmhallen durch Schulschwimmen und Sportvereine und den Optimierungsmöglichkeiten wird mitbearbeitet.
4. Im konkreten Fall der Schließung der Schwimmhalle an der Toni-Pfölf-Schule wird für die betroffenen Schulen (Toni-Pfölf-Grundschule, Grundschule an der Feldmochinger Straße, Grundschule an der Lerchenauer Str., Internationale Montessorischule an der Lerchenstraße) umgehend ein Konzept für eine vorübergehende Auslagerung des Schwimmunterrichts erstellt. Dabei wird die zeitweise Überlassung der Schwimmhalle der Augustinum Seniorenresidenz München-Nord geprüft.
5. Die Schwimmhalle an der Toni-Pfölf-Schule wird – wie die weiteren geschlossenen Hallen - umgehend wiederhergestellt und in Betrieb genommen.

Begründung:

Wie wichtig das Erlernen der Schwimmfähigkeit aus gesundheitlichen und sozialen Gründen ist, ist allgemein bekannt. Außerdem können tödliche Badeunfälle vermieden werden, wenn alle Kinder schwimmen können.

Deshalb ist es unverständlich, dass in München zunehmend und längerfristig für einen Teil der Grundschulkinder, der im Lehrplan vorgesehene Schwimmunterricht nicht durchgeführt werden kann, weil die bestehenden Schulschwimmbäder aufgrund ihres baulichen Zustandes geschlossen werden müssen.

Dies ist nicht länger hinnehmbar, die LHSt München muss als Sachaufwandsträger umgehend sicherstellen, dass die Sanierung der geschlossenen, maroden Schulschwimmbäder in Angriff genommen wird und dass alle Grundschulkinder in den Jahrgangsstufen 2 und 3 den vorgesehenen Schwimmunterricht erhalten.

Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Mechthilde Wittmann, Stadträtin
stv. Fraktionsvorsitzende